



BÜRGERSTIFTUNG
RATZEBURG

STIFTERBRIEF

11. Jahrgang · Ausgabe 20 · Oktober 2013



RÜCKBLICK

Zahlen | Projekte | Aktionen

Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter, Spender, ehrenamtliche Mitarbeiter und Interessenten der Bürgerstiftung Ratzeburg,

mit dieser Ausgabe reaktivieren wir die gedruckten Stifterbriefe, wie wir Sie Ihnen die ersten acht Jahre regelmäßig zugestellt haben. In der Zwischenzeit haben wir unseren Internetauftritt komplett neu aufgebaut und halten ihn immer auf dem Laufenden. Dort erhalten Sie vollständig und aktuell alle Informationen rund um unsere Stiftung. Wir haben jedoch bemerkt, dass die Online-Aktivitäten die gedruckte Information (noch) nicht ersetzen kann. Und daher halten Sie jetzt den 20. Stifterbrief in Händen.

Wir feiern in diesem Jahr unseren zehnten Geburtstag. Zehn Jahre schon! Was haben wir in dieser Zeit nicht alles erreicht und erlebt: Dank des Engagements vieler Helfer unserer Stiftung sowie den Ratzeburger Schulen und Vereine konnten wir z.B. schon viermal eine „Schulübergreifende Projektwoche mit abschließendem Stadtschulfest“ feiern. Mehr als 1.800 Kinder aller Ratzeburger Schulen durften damit bereits diese besondere, integrative Erfahrung machen. Fleißige Helfer haben in den letzten fünf Jahren mit viel Engagement „MENTOR die Leselernhelfer, Region Ratzeburg“ zu einer erfolgreichen Organisation aufgebaut, die heute mit rund 100 Leselernhelfern Woche für Woche wertvolle Bildungs- und damit auch Sozialarbeit leistet. Der „Lesefrühling“ ist zu einem festen Bestandteil des Ratzeburger Kulturkalenders geworden, und die anspruchsvollen Diskussionsrunden unter dem Titel „Ratzeburgerinnen und Ratzeburger fragen ...“ haben sich zu viel beachteten und gut besuchten Veranstaltungen etabliert. Nicht zu

vergessen die Summe von über 200.000,- €, die wir in den vergangenen zehn Jahren in und um Ratzeburg für unsere Einmalprojekte ausschütten konnten.

Meine beiden Vorstandskollegen, Dr. Vera Peters und Herbert Köster, und ich sind stolz darauf, an diesem dynamischen und in vielerlei Hinsicht vorbildlichen Projekt „Bürgerstiftung Ratzeburg“ mitarbeiten zu dürfen.

Jedes Jubiläum bringt es aber auch mit sich, kurz inne zu halten und zu fragen: Was war gut? Wo müssen wir noch besser werden? Eine Stiftung ist ein Langläufer. Viele Generationen sollen von dem einmal gestifteten Kapital profitieren. Das ist eine große Verantwortung, die mit jeder Zustiftung größer wird. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, ist eine tragfähige Struktur notwendig. Wir beobachten bei unserem Austausch mit anderen Bürgerstiftungen, dass z. B. die Weitergabe der Verantwortung an die nächste Generation längst nicht immer reibungslos funktioniert: Wie so häufig in unserer Zeit, ist es auch für Stiftungen nicht einfach, engagierte Nachfolger zu finden, die sich mit Zeit, Verstand und vor allem Herzblut der gemeinsamen Sache widmen.

Unsere Bürgerstiftung hat sowohl im Vorstand als auch, ganz aktuell, in ihrem Kuratorium diese Herausforderung erst einmal gemeistert. Damit gehören wir - wieder einmal - zu den Vorreitern der Bürgerstiftungsbewegung in Deutschland.

Wir sind also gut aufgestellt. Schenken Sie uns daher weiterhin Ihr Vertrauen und bleiben Sie uns gewogen!

Herzlichst Ihr
Andreas v. Gropper
Vorsitzender des Vorstands



DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND

die lobby für kinder

Mit 1.200 € finanziert die Bürgerstiftung das Patenschaftsprogramm des Kreisverbandes für hilfsbedürftige Kinder. Bei den anonymen Patenschaften übernimmt der Pate die finanzielle Förderung der Kinder, kümmert sich aber nicht persönlich. Die geeigneten Maßnahmen werden vom Kinderschutzbund ausgewählt.

RATZEBURGER StadtSchulfEst



Zum Ende der schulübergreifenden Projektwoche präsentierten rund 450 Schüler der fünften und sechsten Klassen aller Ratzeburger Schulen die Ergebnisse ihrer Projektgruppen. Farbenfroh und vielseitig wurden die 40 Projekte auf dem Areal rund um das Rathaus in einem würdigen Rahmen dargeboten. Bei dem fröhlich-lauten Gewusel war die integrative Idee der Projektwoche förmlich mit den Händen zu greifen: Ratzeburger Schüler präsentierten sich und ihre Projekte – wer zu welcher Schule geht, schien völlig nebensächlich. Mit der Unterstützung aller Schulen, vieler Vereine und privater Projektanbieter hat sich die schulübergreifende Projektwoche in ihrer vierten Auflage endgültig im Kalender Ratzeburgs etabliert.

Weihnachtsmarkt



2012 präsentierte sich die Bürgerstiftung Ratzeburg erstmalig im Rahmen des Weihnachtsmarktes der Rotarier im Kreuzgang des ehemaligen Domklosters. Die Stiftung wurde in der netten Gemeinschaft der teilnehmenden Serviceclubs und Vereine freundlich aufgenommen, und alle Beteiligten fühlten sich in der neuen Umgebung sofort wohl. Von den schon traditionellen Ratzeburger Weihnachtskarten über selbstgezugene Wachs-Windlichter bis hin zum hausgemachtem Sandgebäck gab es wieder viele weihnachtliche Präsente zu kaufen, die rund 620,- € einbrachten.

Fahrradtour zu den Bürgerstiftungen



Nach seiner Rede im Rahmen des Gründungsfestakts 2003 besuchte der Kriminologe und Wegbereiter der Bürgerstiftungen in Deutschland, Prof. Christian Pfeiffer, Ratzeburg im April 2012 zum zweiten Mal. Dieses Mal kam er jedoch mit dem Fahrrad. Auf einer Fahrradtour über 1.456 Kilometern quer durch die Republik besuchte der ehemalige Justizminister Niedersachsens und heutige Direktor des kriminologischen Forschungsinstituts in Hannover von Wismar bis München diverse Bürgerstiftungen. So auch die Ratzeburger. In Mustin wurde Pfeiffer von Ratzeburger Stiftern freudig empfangen, um die letzten Kilometer gemeinsam gen Ratzeburg abzuradeln.

Ratzeburger fragen

Mit der Frage „Einiger als gedacht?“ beschäftigten sich die Gäste bei der vierten Veranstaltung der Reihe „Ratzeburger fragen“, die Anfang 2013 stattfand. Knapp 300 interessierte Ratzeburgerinnen und Ratzeburger diskutierten unter der Anleitung von Jesuitenpater Peter Knauer an drei Abenden verschiedene Aspekte der Ökumene. Bereits im vierten Jahr wird in dieser Reihe mit wachsendem Erfolg die kirchliche und weltliche Sicht auf verschiedene Themen diskutiert.



Glückwunsch zum 950. Geburtstag

Unsere Stadt wurde 950 Jahre alt und die Bürgerstiftung gehörte zu den ersten Gratulanten: Am 31. Dezember 2012 trafen sich ab 23 Uhr hunderte Ratzeburgerinnen und Ratzeburger, um gemeinsam das Jubiläumsjahr ihrer Heimatstadt zu begrüßen. Friedlich und fröhlich wurde mit Sekt und Punsch angestoßen und alle sahen gespannt zu, wie um 0:00 Uhr 950 Geburtstags-Luftballons begleitet von einem Feuerwerk in den Nachthimmel stiegen. Es war die erste von vielen weiteren Jubiläumsveranstaltungen, die 2012 folgten.

RambazamBar

... die mobile Bar für alkoholfreie Cocktails der Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg wurde mit 500 € unterstützt, um einen Teil der regelmäßig anfallenden Kosten zu decken.



Ratzeburger fragen
Karte Professor Knauer:
Einiger als gedacht?
Wie ökumenisch sind wir schon?
Was glauben wir gemeinsam?

19., 20. und 21. Februar 2013
Drei Abende mit dem katholischen Theologen Prof. Dr. Peter Knauer, SA, Ratzeburg

Seine Veranstaltung der Ratzeburger fragen findet im Zusammenarbeit mit dem Gemeindeforum, dem Ratzeburger Forum der Evangelischen Kirchen und dem Martin Dittfeld-Gemeindeforum SA/SL

Klasse2000®

heißt das Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention im Grundschulalter. Dabei erhalten die Kinder Anleitung, ihr Leben ohne gesundheitsschädigendes Verhalten zu meistern. Es stärkt ihre Persönlichkeit und vermittelt Freude an einer gesunden Lebensweise. Pro Patenschaft wird eine Klasse mit 200,- € pro Schuljahr unterstützt. Überzeugt von dem Konzept, hat die Bürgerstiftung die Patenschaft für zwei Schulklassen übernommen.



Mendelssohn: Paulus

Im Rahmen der 950-Jahr-Feier wurde in der Stadtkirche St. Petri das Paulus-Oratorium aufgeführt. Beteiligt waren Chöre von St. Georg a. d. Berge, der Stadtkirche St. Petri sowie ein Ratzeburger Projektchor. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger vom Collegium Musicum Lübeck. Ulrike Meyer-Borghardt führte die Musikgruppen gekonnt zusammen und bescherte den Zuhörern einen beeindruckenden Musikgenuss. Die Bürgerstiftung steuerte 1.000,- € zum Gelingen des Abends bei.

Tauchgerät für DLRG



Schon zum zweiten Mal unterstützt die Bürgerstiftung die Ortsgruppe des DLRG beim Kauf neuer Tauchgeräte, dieses Mal mit 2.000,- €. Der Ratzeburger Tauchtrupp gehört zu den größten des Kreises und sieht sich von Jahr zu Jahr mit einer größer werdenden Anzahl von Einsätzen konfrontiert. Das reicht von Personenrettungen über die Bergung verlorener Gegenstände bis hin zur Katastrophenhilfe z. B. beim großen Hochwasser 2013 in Lauenburg.



5 Jahre – eine Erfolgsgeschichte

„Wir lesen gerne, und wir mögen Kinder. Für diese beiden Vorlieben nehmen wir uns eine Stunde in der Woche Zeit.“ In den vergangenen fünf Jahren sind so viele Bürgerinnen und Bürger der Region Ratzeburg diesem Ruf gefolgt, dass heute 94 aktive Mentoren tätig sind und regelmäßig mit ihren MENTOR-Kindern lesen. 25 weitere Mentoren pausieren derzeit, wollen aber aktiv bleiben. Unsere Schüler sind Mädchen und Jungen der 2. bis 6. Klasse, die eines gemeinsam haben: sie möchten Leseexperten werden. Die Lese-Texte auf dem Weg dorthin sind so vielfältig wie die Kinder verschieden. MENTOR ist an fünf Grund- und Gemeinschaftsschulen in Ratzeburg und Umgebung aktiv. Wir freuen uns über neue Mitglieder unserer MENTOR-Gemeinde. Jeder Interessent kann sich in einem ersten Gespräch über unsere Arbeit informieren. Besuchen Sie uns unter www.mentor-ratzeburg.de

Sebastian Wurth unplugged

Der Star der Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ ist bekennender Christ. So kam es, dass Sebastian Wurth auf Initiative von Pfarrer Felix Evers ein Unplugged-Konzert in der St. Petri Kirche gab, das von der Bürgerstiftung mit 1.000,- € unterstützt wurde und viele begeisterte Jugendliche aus ganz Deutschland in die Stadtkirche auf der Insel lockte. Wurth spielte sich mit seiner tollen Stimme und seiner bescheidenen Art in die Herzen der Zuhörer, wie viele Einträge auf Facebook bezeugen.



Familienbildungsstätte

Mit der Unterstützung von über 1.000,- € begann für die Familienbildungsstätte Ratzeburg ein neues technisches Zeitalter: Damit konnten ein Fernseher, ein Beamer sowie eine Musikanlage angeschafft werden, die ab sofort bei der täglichen Arbeit zur Verfügung stehen. Dank dieser modernen Ausstattung eröffnen sich dem Team um Leiterin Petra Woelky neue Möglichkeiten, das Angebot zu professionalisieren und auszuweiten. So sind in Zukunft z. B. Filmvorträge möglich und auch das Kursangebot rund um Tanz und Fitness konnte dank der Musikanlage erweitert werden.



Musikförderung

Neben der musikalischen Breitenförderung gehört die Begabtenfindung und -förderung zu den wichtigen Aufgabenstellungen der Kreismusikschule. Dazu vergibt sie besonders talentierten Musikschülern jährliche Stipendien, die einen Teil der Ausbildungskosten abdecken. Um den hohen Standard dieser Spitzenförderung zu gewährleisten, unterstützt die Bürgerstiftung das Stipendienprogramm der Musikschule mit 1.000,- €.

IMPRESSUM

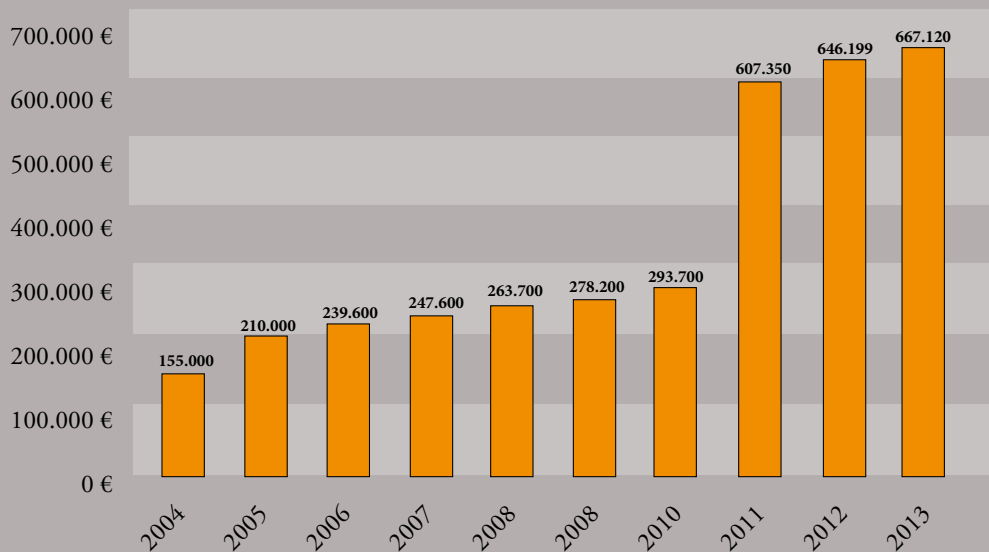
Herausgeber: Bürgerstiftung Ratzeburg
Große Kreuzstraße 7, 23909 Ratzeburg
Vorsitzender Andreas v. Gropper
info@buergerstiftung-ratzeburg.de

Redaktion: Andreas v. Gropper,
Dr. Vera Peters, Alexandra v. Ramin

Fotos: Andreas Anders, Herzogtum direkt;
Anja Steffen, Fotografien

Layout: Renate Hagenkötter

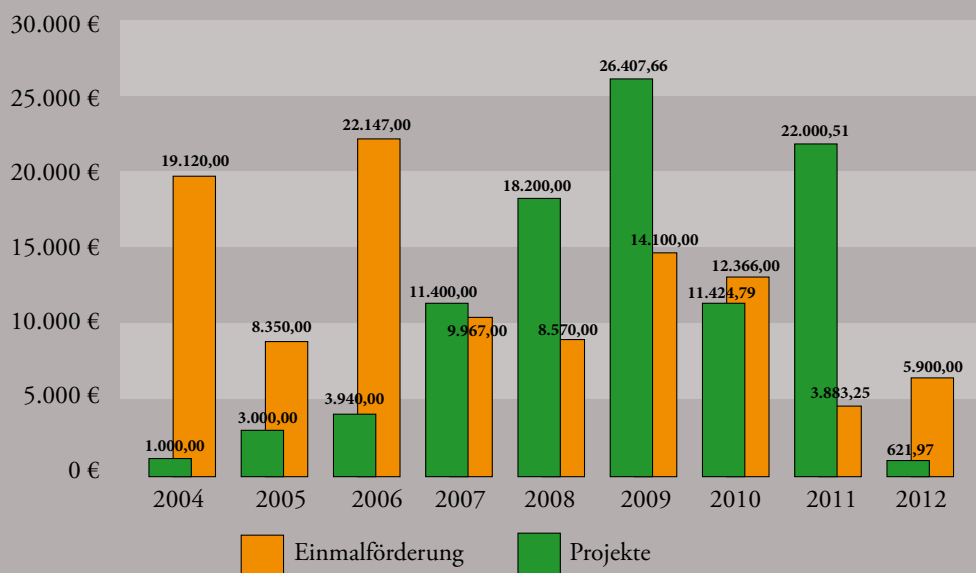
Entwicklung des Stiftungskapitals



Starten konnte die Bürgerstiftung Ratzeburg im Jahr 2003 mit einem Gründungsvermögen von 114.000,-€, das noch im Gründungsjahr durch Zustiftungen in Höhe von 41.000,- € Euro aufgestockt wurde. Jahre stetigen Wachstums folgten. Den Vermögenszuwachs verdankt die Bürgerstiftung den großzügigen Einzelstiftern in Ratzeburg und Umgebung. In den Jahren 2010 und 2011 ist das Stiftungskapital auf Grund zweier Erbschaften bzw. testamentarischer Verfügungen sprunghaft um über 350.000,- € angestiegen.

Ein enormer Zuwachs, der belegt, wie viel Vertrauen sich die Stiftung schon in den ersten Jahren ihres Bestehens erarbeiten konnte. Trotz der hoch anmutenden Summen ist die Bürgerstiftung auch künftig auf weitere Zustiftungen angewiesen. Denn nur aus einem möglichst starken Kapitalstock können wir jährlich den nötigen Ertrag erwirtschaften, um in großer Unabhängigkeit langfristige Projekte zu finanzieren und großzügige Einmalförderungen zu gewähren. Auf diese Weise ist es uns möglich, unsere regelmäßigen Förderprojekte mit gleichbleibendem Engagement weiterzuführen und auszubauen.

Entwicklung der Fördersummen



Die Unterstützung fester Förderprojekte ist eines der Haupttätigkeitsgebiete der Bürgerstiftung Ratzeburg. Sie kann durchaus größeren Schwankungen unterliegen, da für die Förderung kein festes Budget, sondern der tatsächliche Bedarf der einzelnen Projekte ausschlaggebend ist. Ähnlich verhält es sich mit den Einmalförderungen. Interessenten bewerben sich mit einem aussagekräftigen Förderantrag, über den der Stabsarbeitskreis Einmalprojekte (AK E) nach objektiven Kriterien und mit Augenmaß entscheidet, ob und in welcher Höhe die Maßnahme Gelder aus dem jährlichen Förderbudget erhält.

Ausblick

Nach einem ersten Generationswechsel in der Leitung und damit einhergehenden Umstrukturierungen der Bürgerstiftung Ratzeburg steht dem weiteren Wachstum der Stiftung und einem Ausbau ihres Engagements in sozialen und kulturellen Bereichen in den kommenden Jahren nichts im Wege.

WIR MACHEN DAS JETZT!




BÜRGERSTIFTUNG
RATZEBURG

*„Das Leben meinte es gut mit uns.
Davon möchten wir etwas zurück geben.
Wir machen das jetzt mit der Zustiftung
zur Bürgerstiftung!“*



Möchten Sie auch etwas weitergeben? Dann werden Sie Teil unseres Generationenprojekts: Mit Ihrer Zustiftung oder testamentarischen Verfügung fördern Sie soziale, restaurative und kulturelle Projekte in Ratzeburg. Und das Jahr für Jahr, über Generationen.

Weitere Infos unter: Telefon 04541/ 80 88 68 oder www.buergerstiftung-ratzeburg.de